

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Schweizer Monatshefte : Zeitschrift für Politik, Wirtschaft, Kultur**

Band (Jahr): **48 (1968-1969)**

Heft 3

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

In den kommenden Heften lesen Sie

Alexander Gosztanyi	Die Christenheit und die Juden
Hans Birkhäuser	Kann die Sozialversicherung alle ärztlichen Dienstleistungen bezahlen?
Ernst Hornig	Festung Breslau 1945
Edith Eucken	Die russischen Anarchisten
Marc Jaeger	Psychologie als Erfordernis unserer Zeit
Johannes Urzidil	«Bist du es, Roland?» (Erzählung)
Norbert Kohlhasse	Von der Revolutionsbühne zum «Theater ohne Eigenschaften»

Über 250 000 Personen

haben sich 1967 bei der «VITA» gegen Tod, Invalidität oder Krankheit versichert. Wissen Sie warum? Weil sie sich eine materielle Grundlage schaffen wollen. Weil sie für sich und ihre Familien vorsorgen wollen.

Auch Sie finden bei der «VITA» die richtige Lösung für Ihre Vorsorgeprobleme. Eine Lösung, die ganz genau auf Ihre persönliche Situation zugeschnitten ist. Eine Police nach Maß.



«VITA» Lebensversicherungs-Aktiengesellschaft

Hauptsitz: Mythenquai 10, 8022 Zürich, Tel. 051 27 48 10

Vertretungen finden Sie in der ganzen Schweiz

Massenmedien in der Schweiz

Das aktuelle Sonderheft der

Schweizer Rundschau

Nr.4/5 vom April/Mai 1968, Umfang 128 Seiten, Ladenpreis Fr.8.80.

Aus dem Inhalt:

I. Über die sozialen Kommunikationsmittel — Zur Lage in der Schweiz

Beiträge von Pierre Béguin, Lausanne, Emile Gabel †, Paris, Dr. Winfried B. Lerg, Münster i.W., und Dr. Hans Wili, Bern.

II. Presse

Beiträge von Dr. Carl Doka, Oberrieden ZH, Prof. Dr. Florian H. Fleck, Freiburg i. Ü., Dr. Niklaus Oberholzer, Baden AG, und Dr. Rainer Schumacher, Baden AG.

III. Film

Beiträge von Dr. Stefan Portmann, Solothurn, Dr. Alexander J. Seiler, Stäfa ZH, und Franz Ulrich, Zürich.

IV. Radio und Fernsehen

Beiträge von Dr. Carl Doka, Oberrieden ZH, Dr. Markus T. Drack, Chef des Presse- und Dokumentationsdienstes der Schweizerischen Radio- und Fernsehgesellschaft, Bern, Dr. Guido Frei, Direktor des Fernsehens der deutschen und rätoromanischen Schweiz, Zürich, und Dr. Gian Carlo Pellandini, Chef der Programm- und Auslandabteilung der Schweizerischen Radio- und Fernsehgesellschaft, Bern.

Von früheren Sonderheften können noch abgegeben werden: Nr.2/3 1962 «Arzt und Arznei» zu Fr. 5.80; Nr.2/3 1964 «Probleme des kulturellen Föderalismus» zu Fr.8.80; Fr.3/4 1966 «Fragen der Staatsauffassung und der Staatsreform» zu Fr.8.80; Nr.7/8 1966 «Konzil und Wirklichkeit» zu Fr.8.80; Nr.4/5 1967 «Aktivere schweizerische Außenpolitik» zu Fr.8.80.

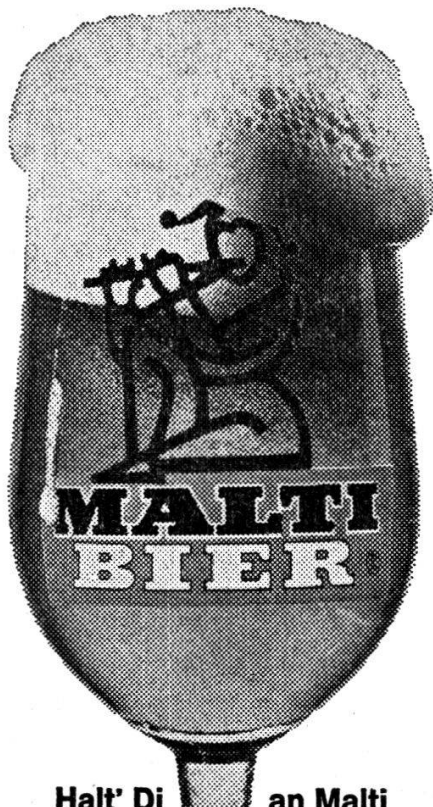
UNION DRUCK + VERLAG AG, Postfach, 4500 Solothurn 1

Probieren Sie

ein gut gekühltes MALTI
und überzeugen Sie sich selbst:
**MALTI ist ein gutes Bier,
ein sehr gutes alkoholfreies Bier
und ein ausgezeichneter Durstlöscher,**

Lassen Sie sich einen Harass
MALTI-Bier in den Keller stellen,
das ist so praktisch und
angenehm; wir nennen Ihnen gerne
den nächstgelegenen Lieferanten.

MALTI-Brauerei der OVA Affoltern a. Albis
Tel. 051 99 55 33



Photographieren Sie in Farben!

Wir entwickeln und kopieren Ihre Kodacolor Farbphotos innert 2 bis 3 Arbeitstagen in anerkannt erstklassiger Ausführung. Prompter Postversand.

Die Fachgeschäfte für Photo und Kino mit dem erstklassigen Service.

Hausmann

& CO. A.G.

Unsere Geschäfte in St.Gallen:
Marktgasse 13 St.Gallen
Walhalla b. Hauptbahnhof
Unser Geschäft in Zürich:
Bahnhofstraße 91 Zürich



aromatisch, rassig!

**der Meistgekaufte . . .
weil so gut!**

Pralinés
und
Truffes
du Jour

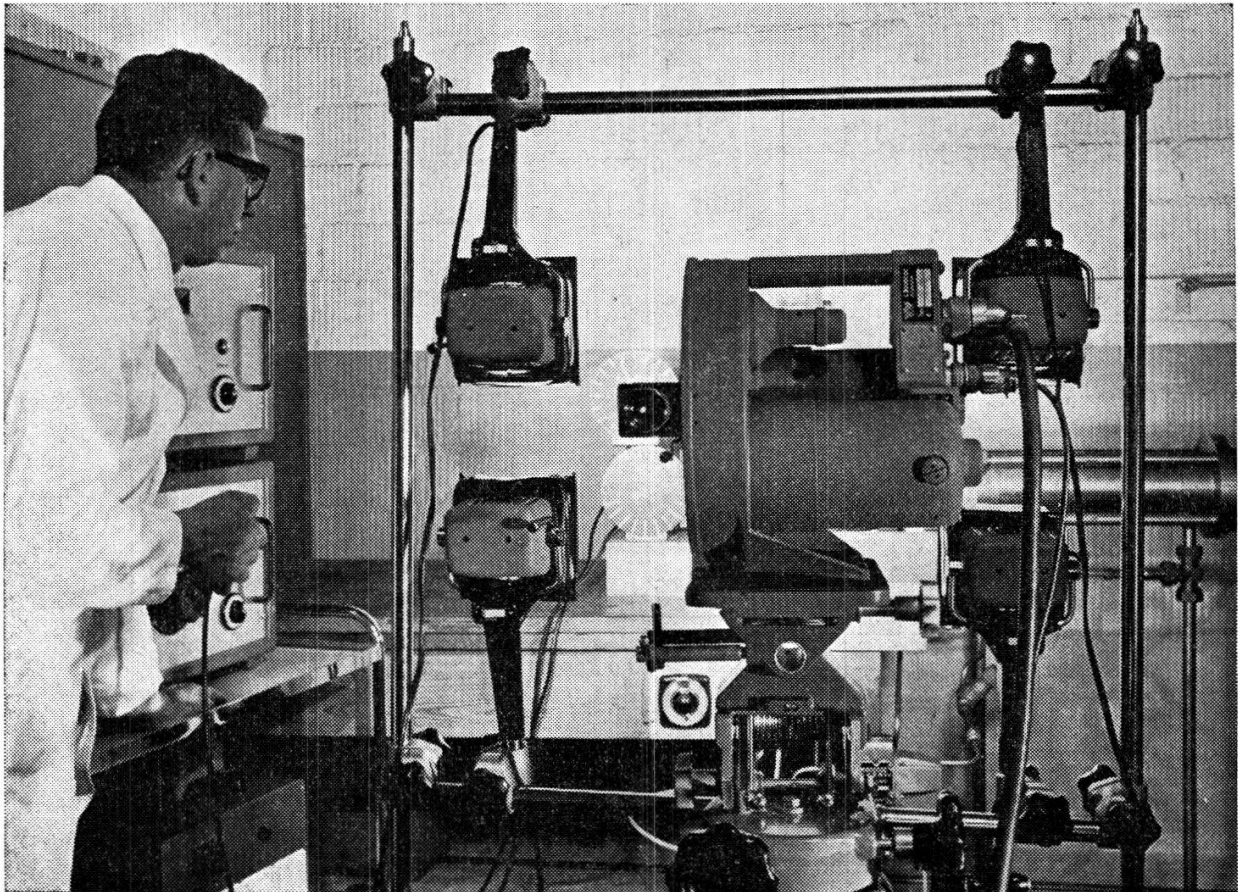
von

Springli

Confiserie am Paradeplatz
Zürich, Telefon 25 79 22

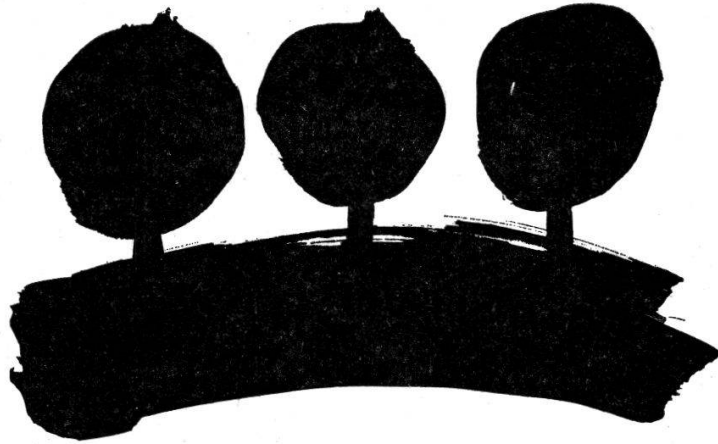
Neue Ideen verwirklichen

In vielen bedeutenden Produktionsstätten der Nahrungsmittel- und Verbrauchsgüter-Industrie auf allen fünf Kontinenten erzeugen Bühler-Maschinen Spitzenprodukte. Zum Fortschritt unseres Unternehmens tragen langjährige Erfahrung und intensive Forschung wesentlich bei. Eine weitausgebaute firmeneigene Auslandsorganisation sorgt für unmittelbaren Kontakt mit den Geschäftsfreunden in aller Welt. Vorteile, die immer wieder anerkannt werden.



BUHLER

Gebrüder Bühler AG
Maschinenfabrik
9240 Uzwil/Schweiz



Israel

Aufbau. Ein grosser Teil Israels ist Wüste. Noch unbebautes Land, sagt der Israeli. Was hier seit Bestehen des jungen Staates geleistet wurde, ist grossartig. Wo vor zehn, fünfzehn Jahren nur Sand lag, rauschen heute Orangenbäume. In der Oede entstehen Städte. Wasser bringt Leben. Und dahinter steht die enorme Willens- und Schaffenskraft eines ewigjungen Volkes. Lockt es Sie nicht, dieses einmalige Werk unmittelbar zu erleben?

Wählen Sie für Ihre nächste Reise ein Flugpauschal-Arrangement mit Swissair.

15 Tage Badeferien in Nathanya	ab Fr. 995.—
15 Tage Israel. Grosse Rundreise mit Badeaufenthalt in Nathanya	ab Fr. 1290.—
15 Tage Mittelmeer und Rotes Meer Tel Aviv - Nathanya - Eilat	ab Fr. 1330.—

Ihr IATA-Reisebüro gibt Ihnen gerne ausführliche Auskünfte →

SWISSAIR



A 26

Was in der Seele des Menschen vorgeht, ist schwer zu deuten. Kann man dem psychisch kranken Patienten helfen? Ja, man kann: durch Verständnis, durch Pflege und durch Heilmittel. Psychopharmaka sind keine Wunderdrogen, sie sind differenzierte Instrumente in der Hand des Arztes, der weiß, wo und wie sie eingesetzt werden sollen. Dem Arzt immer bessere und wirksamere Heilmittel für seelische und körperliche Erkrankungen in die Hand zu geben, ist eine, und vielleicht die dankbarste Aufgabe unserer Forschung.

Geigy forscht für morgen

J.R. Geigy A.G., Basel
Heilmittel, Produkte für die Landwirtschaft,
Farbstoffe, Industriechemikalien,
Haushaltprodukte